

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Frau Dr.ⁱⁿ Inge Bolen ist am 25.01. 2019 verstorben. Sie war Mitbegründerin der Sektion Supervision, Ausbilderin und Lehrtherapeutin. Die Gestaltsektion hat sie in ihren Funktionen als Ausbildungs- und Fachsektionsleiterin von 2002 bis 2004 maßgeblich mitgeprägt.

Gruppendynamikerin war sie von den Anfängen an. Ihr hohes Interesse an der Vielfalt zeigt sich auch dadurch, dass sie sich in Heidelberg den Systemischen Ansatz erarbeitete. Man kann wohl sagen eine ÖAGGlerin mit Leib und Seele. Im Projekt Truskawetz (Ausbildung von PsychotherapeutInnen in der Ukraine) 1991 bis 2012 war die Methode Gestalt durch Inge repräsentiert.

Mir war Inge eine enge Freundin und kämpferische Kollegin in Richtung Vielfalt und gegen institutionelle Verkrustung.

Die Verabschiedung findet am 4. Februar um 10 Uhr in der Feuerhalle Danubia, Schießstattstraße 117, 2000 Stockerau, statt.

Ich bin sicher sie wird nicht nur mir fehlen.

Mag.^a Susanne Schulze

Wir sind betroffen vom Ableben von Dr. Inge Bolen.
Als Therapeutin, Lehrende und Kollegin haben wir sie sehr geschätzt.

Der Vorstand der ÖVG